



Rotary Club Zermatt, Distrikt 1990

Wochenbericht Nr. 25 – 2012/13

Datum / Zeit: **Dienstag, 18. Dezember 2012**
19.00 Uhr, Hotel Hotel Mont Cervin Palace
Weihnachtsfeier, Anlass mit Partnerinnen

Vorsitz: Heinz Müller
Berichterstatter: Stefan Truffer
Präsenz: 90 %
Gäste: Pfarrer Stefan Roth

Nächstes Meeting: **Dienstag, 8. Januar 2013**
Lunchmeeting

Ort: Hotel Schweizerhof
Zeit: 12.00 Uhr
Bericht: Perren Manfred

Nächste Gästemeetings: **Donnerstag, 20. Dezember 2012**
18.00 Uhr, Hotel Schweizerhof
Verantwortlich: **Maissen Markus**
Anwesende: Lauber Daniel F., Aufdenblatten Philipp
Biner Urs, Imoberdorf Richard,
Schuler Roland

Donnerstag, 27. Dezember 2012
18.00 Uhr, Hotel Schweizerhof
Verantwortlich: **Perren Silvo**
Anwesende: Biner Rafael, Bürgin Christoph,
Kalbermatter Christoph, Perren Bruno
Truffer Stefan

Donnerstag, 3. Januar 2013
18.00 Uhr, Hotel Schweizerhof
Verantwortlich: **Supersaxo Vital**
Anwesende: Willisch Walter, Imboden Georg,
Perren Emil, Kronig Heinz, Gruber Richard

Informationen als Erinnerung

Die Weihnachtsfeier ist das letzte ordentliche Meeting im 2012. Am 25. Dezember findet kein Meeting statt. Ebenfalls fällt das Meeting am 1. Januar 2013 aus. Das nächste ordentliche Meeting ist das Lunchmeeting am 8. Januar 2013.
Zu beachten sind die Gästemeetings (siehe oben).

Weihnachtsfeier

(Beitrag Heinz Müller)

Sehr geehrter Herr Pfarrer Roth,
Geschätzte Damen,
Liebe Rotarier-Kollegen

Ich begrüße Euch herzlich zu unserem heutigen Weihnachtsabend. Sicher seid Ihr bereits in weihnachtlicher Stimmung, was angesichts der tief verschneiten Natur in unseren schönen Bergen einfacher ist als anderswo.

Doch je näher das Weihnachtsfest kommt, umso mehr Hektik macht sich in unserem Dorf breit:

Alles wird für die Wintergäste vorbereitet, Weihnachtsgeschenke wollen organisiert werden, die Hotels und Ferienwohnungen beginnen sich mit Gästen zu füllen.

Was uns allen während dieser Zeit fehlt ist die Zeit selbst.

Vielleicht sollten wir uns alle mal wieder ein wenig mehr Zeit für uns selbst nehmen und wenigstens ab und zu nach unseren wahren Ursprüngen suchen? Das Leben mag zwar oft sehr hart sein, aber es ist zugleich auch unser höchstes Gut! Nutzen wir diese Zeit doch einfach als Geschenk und genießen wir es so, wie es ist.

Dazu das nachfolgende Gedicht:

Ich wünsche dir Zeit

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.
Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:
Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen,
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.

Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,
nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.
Ich wünsche dir Zeit – nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit – nicht nur so zum Vertreiben.
Ich wünsche, sie möge dir übrigbleiben
Als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,
anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schau'n.

Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,
und die Zeit um zu wachsen, das heißt um zu reifen.
Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.
Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!

Weiter lassen uns die rotarischen Freunde unseres Partnerclubs RC Bingen grüssen:

Brief RC Bingen als Anhang

Ich wünsche Euch heute einen angenehmen Abend mit viel Zeit für Gespräche mit Freunden und für besinnliche Gedanken sowie Freude an den Musikdarbietungen unserer jungen Künstler. Ich hoffe, dass dieser Anlass eine gute Einstimmung auf das anstehende Weihnachtsfest bietet.

Ansprache und Tischgebet Pfarrer Roth